

Ausgewählte Referenzen von SeCuRi® SAT

Cosvegaz/Ereca (CH)

Im Jahr 2006 wurde SeCuRi® SAT erstmals in einer französischen Sprachversion an das Unternehmen Ereca in der Schweiz ausgeliefert, die die Rohrnetzüberprüfung in Dienstleistung u. a. für die Cosvegaz (CH) erbringt. Das Erfassungssystem ist dabei auf einem Quad montiert; der Gasspürer hat jedoch auch die Möglichkeit, das System zu Fuß einzusetzen. Die Cosvegaz setzt das SeCuRi® SAT Auskunftssystem zur Dokumentation der Begehung ein.



E.ON Westfalen Weser

Ein mobiles Erfassungssystem im Ortsnetz Minden und zentrale Dokumentation der Ergebnisse im Smallworld GIS. Die Gesamtlösung ist seit 2004 im Einsatz.



Gasversorgung Dessau

Die Gasversorgung Dessau setzt seit 2007 ein mobiles Erfassungssystem ein. Auch die Schadensskizzen werden aus dem System heraus digital erstellt.



Hermann Sewerin GmbH

Die Hermann Sewerin GmbH setzt seit dem Jahr 2003 das gemeinsam mit der Mettenmeier GmbH entwickelte Produkt ein und hat heute 24 mobile Erfassungssysteme im Einsatz. Sewerin hat im Jahr 2007 13.800 km Rohrleitung für 40 verschiedene Gasversorger mit SeCuRi® SAT geprüft.



Gelsenwasser

Die Gelsenwasser AG setzt seit dem Jahr 2008 eine auf Basis der SeCuRi® SAT Produkte entwickelte Individualentwicklung zur Rohrnetzkontrolle Gas und Wasser ein. Vier Lotsen sind mit dem Erfassungssystem – ohne Anbindung eines Gasspürgerätes – gestartet.



Nordhorer Versorgungsbetriebe

Die Nordhorer Versorgungsbetriebe (NVB) stellen bei der Rohrnetzüberprüfung den Lotsen; der Gasspürer wird von einem beauftragten Dienstleister gestellt. Im Jahr 2007 haben die NVB erstmals digital die Begehungslinie dokumentiert. Im Jahr 2008 wurde das Lotsensystem zum vollen Erfassungssystem ausgebaut.



Stadtwerke Herne

Die Stadtwerke Herne dokumentieren bereits seit 2004 die Ergebnisse der Rohrnetzüberprüfung zentral im Smallworld GIS. Die Rohrnetzüberprüfung wird dabei von der Hermann Sewerin GmbH durchgeführt, die die Daten im zugehörigen Datenmodell zielgerichtet erfasst. Der Datenfluss zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist so automatisiert, dass bereits während einer Überprüfung Ergebnisdaten wöchentlich übermittelt werden können. Auf Basis der in der SeCuRi® SAT-Datenbank dokumentierten Leckstellenhinweise und Aufbruchmeldungen und SAP-Aufträgen wurde mittels SAS-Werkzeugen eine Reporting erstellt und mittels Business Intelligence eine Entscheidungsgrundlage für eine optimierte Wartungsstrategie auf Basis einer zustandsorientierten Instandhaltung vorbereitet.



Stadtwerke Herten

Die Stadtwerke Herten setzen seit dem Jahr 2007 ein Auskunftssystem als Lotsensystem ein.



Ausgewählte Referenzen von SeCuRi® SAT:

Stadtwerke Lübeck

In Lübeck und Umgebung überprüfen die Gasspürer der Stadtwerke Lübeck 750-800 km Gasrohrnetz. Die Stadtwerke Lübeck sind 2007 mit einem mobilen Erfassungssystem in die digitale Rohrnetzüberprüfung Gas eingestiegen. Die Plangrundlage wird vom bestehenden Auskunftssystem übernommen (DXF).



Stadtwerke Kiel

Die Stadtwerke Kiel setzen mit dem Produkt SeCuRi® SAT Remote Control die Ansteuerung eines Sewerin-Gasspürgerätes in Verbindung mit einer unternehmensweiten Auskunftsanwendungen ein.



Stadtwerke München

Die Stadtwerke München unterstützen seit 2007 den gesamten Prozess der Rohrnetzüberprüfung Gas von der Planung der turnusmäßigen Kontrolle, den Sonderüberprüfungen und den Nachkontrollen bis hin zur abschließenden zentralen Dokumentation im Smallworld GIS. Die Stadtwerke München planen, im Jahr 2009 die Lösung auf fünf mobile Erfassungssysteme zu erweitern.



Stadtwerke Peine

Die Stadtwerke Peine setzen seit 2008 ein mobiles SeCuRi® SAT Auskunftssystem zur Rohrnetzüberprüfung ein.



Stadtwerke Ratingen

Die Stadtwerke Ratingen setzen seit 2007 ein mobiles Erfassungssystem ein und dokumentieren die Ergebnisse zentral im Smallworld GIS.



Stadtwerke Soltau, Stadtwerke Winsen/Luhe, Stadtwerke Husum, Stadtwerke Neustadt/Holstein und LSW Wolfsburg

Die Hermann Sewerin GmbH führt für verschiedene Auftraggeber die Rohrnetzüberprüfung in Dienstleistung durch und gibt die Ergebnisse über eine Schnittstelle zum zentralen Geoinformationssystem Smallworld GIS ab, so dass diese Ergebnisse zentral dokumentiert und analysiert werden können. Die Stadtwerke Soltau und die Stadtwerke Winsen/Luhe (jeweils seit 2004), die Stadtwerke Husum und die Stadtwerke Neustadt/Holstein (jeweils seit 2005) und die LSW Stadtwerke Wolfsburg (seit 2008) setzen SeCuRi® SAT zur zentralen Dokumentation ein.



Stadtwerke Würzburg

Seit 2005 setzen die Stadtwerke Würzburg SeCuRi® SAT mit zwei Erfassungssystemen ein. Die Ergebnisse werden zentral im Smallworld GIS gespeichert.



Zwickauer Energieversorgung

Die Zwickauer Energieversorgung setzt mit dem Produkt SeCuRi® SAT Remote Control die Ansteuerung eines Sewerin-Gasspürgerätes in Verbindung mit der unternehmensweiten Auskunftsanwendungen ein.

